



Heutzutage gibt es nicht mehr allzu viele Rahmenhersteller, die ihre Rahmen noch selber schweißen. Hier dürfte die Fa. Alutech jedem ein Begriff sein.

Jürgen Schlender schweiß auf seiner Ranch seit vielen Jahren seine Rahmen noch von Hand.

Dass dies Zeitaufwändig ist, versteht sich von selbst.

Dennoch hat Jürgen Schlender alias Der JÜ sich etwas Zeit für ein kleines Interview mit uns genommen.



**Erzähl uns doch mal, wie die ganze Fahrradproduktion bzw. Rahmenproduktion bei dir angefangen hat?**

Vor 19 Jahren habe ich mir mein erstes eigne Fully gebaut...

**Welchen Beruf sollte man dazu erlernen, bzw. welche Ausbildung hast du?**

Metall/Materialkenntnisse sollte man haben und einen Beruf der aus der Konstruktion kommt

**Bist du selber mal Rennen gefahren oder wie kommt man auf die Idee Fahrradrahmen herzustellen?**

Ja DH Rennen bin ich seit Urzeiten bis letztes Jahr gefahren.

Zu erst waren mir die amerikanischen Fullys zu teuer und dann dachte ich das kann man besser machen...

**Wie bist du auf den Namen „Alutech“ gekommen?**

Ich habe den nicht erfunden, ich habe Alutech vor 10 Jahren gekauft





**Was war dein allererster selber gemachter Fahrradrahmen.  
Aus welchem Material bestand er und vor allem, gibt es ihn noch?**

Kann man so nicht sagen, je nach dem für welche Kategorie Bike muss man unterscheiden.  
Aber zurzeit ist es die Fanes, es ist die beste Enduro die ich bisher gebaut habe.  
Material ist natürlich ALU.

**Wie um alles in der Welt kommt bei Fahrradrahmen auf die Namen wie „Keiler“, „Wildsau“ oder „Pudel“. Was steckt da dahinter?**

Der ursprüngliche Besitzer der Marke alutech soll mal mit seinem ersten Fully so wie eine wilde Sau gefahren sein, da war dieser Name geboren und in der Familie der wilden Schweine gibt es auch Keiler, Frischlinge und sonst noch so was wie ein Rudel etc...  
Pudel war einfacher, wir haben einen Köngigspudel als Wachhund in der Firma

**Du schweißt die ganzen Rahmen alle noch von Hand, während viele Hersteller die Rahmen günstig in Taiwan herstellen lassen.  
Machst du das aus Überzeugung oder was ist der Hintergrund?**

Die kleinen Serien und Sonderbauten schweiße ich selber, da wir uns aber gerade in einer starken Wachstumsphase befinden lagern wir die größeren Serien nach Taiwan aus. Das geht nur so oder wir bauen hier eine große Fertigung auf.  
Letzteres ist mir aber zurzeit nicht möglich, alleine schon durch meine räumliche Größe hier auf der Ranch wo wir zur Miete wohnen.



**Woher nimmst du die Ideen für deine Rahmen?**

Die sind einfach da

**Wie lange dauert es, wenn du eine Idee für einen neuen Rahmen hast, bis dieser dann fertig geschweißt vor dir steht?**

Wenn ich das alles selber machen kann das schon teils sehr schnell gehen, aber da immer mehr Leute mit daran arbeiten werden diese Prozesse immer länger, so das man bald sagen kann das es ein Jahr bis anderthalb Jahre schon dauert bis das alles serienreif ist



**Welche Schritte sind hierzu erforderlich?**

Zu viele um sie hier aufzuführen

**Welches ist die aufwändigste Teil an einem Rahmen bzw. welche Stelle ist besonders heikel?**

Das ist alles sehr aufwendig

**Wie prüfst du deine Rahmen wenn du sie fertig geschweißt hast?**

Das hat man im Auge und im Gefühl, notfalls lassen wir auch rahmen röntgen...meine Frau ist Tierärztin, dann wird der rahmen in der Praxis mal schnell durchleuchtet...



**Was war dein bislang aufwändigster Fahrradrahmen? Und was hat der gekostet?**

Absolut das aufwendigste was ich je gebaut habe ist die Kuh, ein DH rahmen der vor nun 8 Jahren gebaut wurde. Ein solcher rahmen dauert bis zu 1,5 Wochen und wir haben ihn so um die 3000euro verkauft

**Wie muss man sich das Vorstellen. Entwickelst du den Rahmen passend zu den Komponenten oder entwickelst du den Rahmen unabhängig davon und suchst dir später dann was Geeignetes aus?**

Passend zu den Komponenten



Bild mit Umwerfer welches zeigt, wie die erste Kettenstrebe nach dem Verschweißen auf Funktionalität mit den Umwerfern funktioniert

**Was macht für dich einen guten Rahmen aus?**

Er muss das so gut wie möglich machen wo für er gebaut worden ist



**Was verstehst du unter einem „perfekten Rahmen“?**

Siehe vorherige Frage

**Gibt es den überhaupt?**

ja

**Welche Art von Rahmen würdest du gerne mal bauen, bist aber bislang nicht dazu gekommen?**

Ein starkes elektro-FR/DH-bike

**Hat es einen besonderen Grund, dass du nur MTB-Rahmen herstellst?**

Ja die Größe meiner Firma

**Stellst du auch Rahmen auf Vorrat her, oder nur nach Bestellung?**

Auch auf Vorrat, anders würde es gar nicht gehen

**Wie sieht es bei dir mit Ersatzteilen aus? Wie lange können die Kunden diese bei dir nachbestellen?**

Wir haben für alle Modelle die ich gebaut haben, also die seit 2001 noch alles auf Lager und z.B. für die Modelle vor 2001 gibt es auch noch Schaltaugen und Lager und so was

**Reparierst du auch Fahrradrahmen im Auftrag von Kunden?**

Ja das haben wir bisher immer gemacht aber in Zukunft wollen wir das nicht mehr...leider habe ich dafür keine zeit mehr

**Kann ein Kunde bei dir auch einen eigenen Rahmen entwickeln und herstellen lassen?**

Nein das ist zu aufwendig und nicht bezahlbar, wir entwickeln aber auch für andere Marken rahmen und bauen diese dann auch teils in Kleinserien, oder der Kunde geht dann mit der Entwicklung nach Taiwan

**Hast du auch mal vor einen Carbonrahmen herzustellen?**

Wer weiß was die Zukunft noch alles so möglich macht. Wir sind offen für alles.

**So, hier kannst du dem Leser noch mitteilen was dir gerade einfällt oder was vergessen wurde.**

Immer schön locker bleiben und viel Spaß haben das leben ist zu kurz...  
Danke der JÜ



*An dieser Stelle herzlichen Dank an Jürgen Schlender, dass er trotz der vielen Arbeit noch ein wenig Zeit für das kleine Interview gefunden hat.  
Und wie immer gilt, wer Fragen hat, einfach hier posten.*

